



An alle PSK NSW Vorstandsmitglieder

An alle PSK NSW-Mitgliedsvereine, 2-fach

(1 x Aushang am „Schwarzen Brett“)

Protokoll zur Hauptversammlung am Montag, den 16.03.2015, Beginn: 20:00 Uhr
im Hotel Belvital in Waldachtal-Lützenhardt

Anwesend: Vorstand

Entschuldigt: Birgit Bäuerle, Andreas Bott, Andreas Lutz

Vereine: 9 Vereine vertreten

TOP1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Brocklebank begrüßt in seiner Funktion als 1. Vorsitzender die anwesenden Vertreter der PSK-Mitgliedsvereine, ganz besonders den Ehrenpräsident Herrn Hoffmann.

Ebenfalls herzlich begrüßt wurde der Vizepräsident Herr Maier von der WPSV.

Herr Brocklebank erläutert kurz, dass der Tagesordnungspunkt 7 zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht behandelt werden kann, da das Thema Satzungsanpassung voraussichtlich erst im Herbst geklärt werden kann. Stattdessen wird Herr Maier die Verbands,- bzw. die Vereinsstrukturen etwas näher erläutern.

TOP2 Berichte

2.1 Bericht des 1. Vorsitzenden, John Brocklebank in Verbindung mit 2.2 Bericht des Fachleiters Springen

Herr Brocklebank gibt einen kurzen sportlichen Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2014. Die Vereine leisten sehr gute Arbeit, weswegen wir sehr stolz sein können auf unsere Turniere im Umkreis. Die Kreismeisterschaften vergangenes Jahr sind super gelaufen. In der Kreismeisterschaftswertung im Springen wurden vergangenes Jahr 71 Teilnehmer verzeichnet.

Allerdings besteht das Problem junge Nachwuchstalente in der Vielseitigkeit zu finden und ruft die Vereine hiermit auf, die Augen offen zu halten.

Auch dieses Jahr werden die Kreismeister wieder im Rahmen eines „Dinner 4 Winner“ geehrt. Allerdings können hierfür gerne neue Ideen von allen Seiten miteingebracht werden. Herr Brocklebank ist aber sehr gerne weiter dazu bereit, diese Ehrung wieder bei sich im Belvital auszurichten.



2.3 Bericht der Fachleiterin Dressur, Susanne Hoyler

Auch im vergangenen Jahr wurden wieder Fördergruppenlehrgänge ausgerichtet um Teilnehmer für Tübingen zu sichten. Erneut sprach sie das Thema Talentsuche an, wofür es im vergangenen Jahr nur eine Rückmeldung gegeben hat. Frau Hoyler ruft die Vereine auf, die Augen offen zu halten – auch die Reiter und Reiterinnen zu berücksichtigen die auf Vereinspferden reiten – denn hier muss dringend was getan werden.

Auch in diesem Jahr sind wieder Lehrgänge geplant. Der nächste Lehrgang findet am 18.04.2015 – 19.04.2015 in Pfalzgrafenweiler statt. Die Details werden noch rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben.

Frau Hoyler spiegelte kurz den Vergleichskampf Hügelland wieder. Die Quantität war leider schlecht, da einfach nicht so viele Teilnehmer von uns am Vergleichskampf geritten sind. Allerdings war die Qualität hervorragend, so konnten wir viele Siege und Platzierungen mit nach Hause nehmen.

Die Bestenliste für die Dressur ist auf der Homepage zu finden. Für die Zukunft wünscht sich Frau Hoyler, dass die Zusammenarbeit mit den Ausbildern intensiviert wird.

2.4 Bericht der Fachleiterin Vielseitigkeit, Andrea Pross

Frau Pross gibt einen kurzen sportlichen Rückblick auf die Erfolge in der Vielseitigkeit im Jahr 2014. Frau Pross ruft dazu auf, die Bestenlisten besonders in der Vielseitigkeit, in diesem Jahr abzugeben. Leider hat sie nur sehr wenige Rückmeldungen bekommen. Der PSK konnte im vergangenen Jahr keine Junioren und Junge Reiter für die Meisterschaft stellen.

Dies liegt daran das uns die Jungen Nachwuchstreiter im Alter von 14 Jahren und jünger fehlen. Ebenso wie Herr Brocklebank ruft Frau Pross dazu auf, die Augen offen zu halten.

Im Herbst 2015 wird es ein Vielseitigkeitslehrgang mit Herrn Rau geben. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

2.5 Bericht des Fachleiters Fahren, Thomas Genkinger

Es gibt 5 Fahrer: Edwin Kiefer, Thomas Genkinger, Anna Genginger, Jasmin Genkinger und Sven Genkinger.

Alle waren erfolgreich national und international unterwegs. Edwin Kiefer ist im Bundeskader.

2.6 Bericht des Fachleiters für Freizeit- und Breitensport, Birgit Bäuerle

Frau Bäuerle ist leider erkrankt und konnte nicht an der Versammlung teilnehmen. Sie wurde vertreten durch ihren Mann. Er gab einen sportlichen Rückblick auf das vergangene Jahr und erläutert die Schwerpunkte der Breitensportturniere. Diese liegen bei Geschicklichkeitsprüfungen, bei denen ein Aktionsparcours, Präzision Parcours und eine Dressuraufgabe absolviert werden muss. Die Breitensportturniere stehen bereits wieder fest anschließend folgt das Bundespferdefestival.



2.7 Bericht Fachleiter für den Turniersport, Rüdiger Rau

Herr Rau bedankt sich für die zahlreichen Turniere mit der Vielzahl an Prüfungen. So war für jeden etwas dabei. Es wurden internationale Turniere bestritten und gewonnen. Sowohl in der Dressur als auch in der Vielseitigkeit waren wir großartig unterwegs. Schade war allerdings, dass kein Fahrturnier und kein Voltigierturnier stattgefunden hat.

Für ein Voltigierturnier sollte ein Veranstalter gefunden werden. Auch Herr Rau unterstreicht nochmal die Aussagen der Fachleiter, dass einfach die Basis – Turnierreiter unter 14 Jahren – deutlich zurückgeht. Organisiertes Reiten wird deutlich weniger, dies zeigt sich auch an den sinkenden Mitgliederzahlen im PSK.

2.8 Bericht Jugendwart, Walter Linsin

Herr Linsin bedankt sich bei allen Eltern und Begleitern, ohne die die Jugendarbeit nicht möglich ist. Das fängt bei der finanziellen Unterstützung an und geht über Pferdetransport und die Bereitstellung von Pferden weiter. Die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Vierkampf haben 2014 in Pfalzgrafeweiler stattgefunden und waren eine hervorragende Veranstaltung. Sie werden auch 2015 dort durchgeführt.

Der Landesjugendtag war mit 350 Teilnehmern gut besucht.

Herr Linsin merkt noch an, dass viele Aktivitäten in den Vereinen ohne die Unterstützung der Jugendlichen nicht möglich wäre und daher die Jugendarbeit sehr wichtig ist. Das „Sportabzeichen für Reiter“ kann in Vereinen durchgeführt werden. Hierfür wünscht sich Herr Linsin mehr Engagement von Sportler und Ausbilder. Am Eingang hat Herr Linsin noch verschiedenes Infomaterial für Interessierte ausgelegt.

TOP3 Bericht des 2. Vorsitzenden und Kassiers

Herr Steuerer berichtet, dass der Kassenstand sich positiv verändert habe, aufgrund der bezahlten Vereinsbeiträge und die gestiegenen Zuschüsse. Aufgrund der vielen Lehrgänge sind die Zuschüsse des Verbands gestiegen.

Familie Brünz hat den PSK NSW mit einer großzügigen Spende unterstützt.

Herzlichen Dank hierfür. Des weiteren geht Herr Steuerer darauf ein, dass es noch zwei große Aufgaben zu bewerkstelligen gilt. Die erste Aufgabe wird sein den Modus des Vergleichskampfes mit dem Reiterring Hügelland zu ändern. Gespräche hierfür laufen. Das zweite große Thema ist die Bestenliste. Herr Steuerer appelliert an alle Reiter, diese abzugeben. Ein Ansporn hierfür ist ein 2- tägiger Lehrgang.

Die Kasse wurde geprüft am 03.03.2015 von den Kassenprüfern Andreas Bott und Andreas Lutz geprüft.

Der Kassenstand am 31.12.2014 beträgt auf dem laufenden Konto 2692,52 €. Das Sparbuch Wurde aufgelöst und in ein Tagesgeldkonto umgewandelt.

Das Tagesgeldkonto weißt zum 31.12.2015 einen Stand von 7063,21 € auf. Somit beträgt am 31.12.2014 der gesamte Kassenstand 9755,73 €.



TOP4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Andreas Bott und Andreas Lutz haben die Kasse am 03.03.2015 geprüft. Die Unterlagen waren komplett und die Kasse wurde hervorragend geführt. Die Kassenprüfer konnten leider nicht teilnehmen und haben ihren Bericht an Herrn Brocklebank geschickt. Somit empfiehlt Herr Brocklebank im Namen der Kassenprüfer die Entlastung des Kassiers.

TOP5 Entlastungen

Herr Brocklebank bittet Herrn Maier, der Vizepräsident der WPSV, darum die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vorzunehmen. Herr Maier begrüßt alle Vereine und bemerkt, dass im PSK NSW ausgezeichnete Arbeit geleistet wird.

Er bittet die Versammlung um Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Es wird keine geheime Wahl gewünscht und die Vorstandschaft wird einstimmig per Akklamation entlastet.

Herr Maier gratuliert zum Ergebnis und der geleisteten Arbeit.

TOP6 Wahlen

Herr Brocklebank steht in diesem Jahr nicht zur Wahl und übernimmt daher die Funktion des Wahlleiters.

6.1 2.Stellvertreter und Schatzmeister

Vorschlag: Otto Steuerer jun. oder Harald Brandl

Herr Steuerer wird mit 18 Stimmen in einer geheimen Wahl gewählt. Herr Brandl erhält 5 Stimmen. 1 Stimme hat sich enthalten.

6.2 Fachleiter für Springen

Vorschlag: Eva-Maria Lühr

Frau Lühr wird einstimmig per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.

6.3 Fachleiter Dressur

Vorschlag: Susanne Hoyler

Frau Hoyler wird einstimmig per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.

6.4 Fachleiter für Vielseitigkeit

Vorschlag: Frau Andrea Pross

Frau Pross wird einstimmig per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.

6.5 Jugendleiter/Beauftragter Vierkampf

Vorschlag: Walter Linsin und Harald Brandl

Herr Linsin und Herr Brandl werden einstimmig per Akklamation gewählt und nehmen die Wahl an.



- 6.6 Fachleiter für Freizeit- und Breitensport
Vorschlag: Brigit Bäuerle
Frau Bäuerle wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP7 Satzungsanpassung PSK Nordschwarzwald an Satzung des WPSV

Wie zu Anfang der Sitzung von Herr Brocklebank angesprochen wird dieser TOP zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

Herr Maier erläutert die Verbandsstrukturen zwischen Vereinen und dem PSK und dem PSK und dem Verband.

TOP8 Ehrungen

Herr Brocklebank und Frau Hoyler haben die besten 3 Junioren und Junge Reiter der Bestenliste in den Sparten Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Fahren geehrt. Sie haben einen Gutschein für einen Dressurlehrgang bekommen, den der PSK NSW sponsert.

Die Ehrennadel in Bronze, für besondere sportliche Leistungen im Fahrspport, wurde an Anna Genkinger, Sven Genkinger und Jasmin Genkinger verliehen.

Zwei weitere Ehrennadeln in Bronze gingen an Jasmin Terigi und Raphaela Seigmüller für besondere sportliche Leistungen in der Vielseitigkeit.

Die Ehrennadel in Gold wurde Walter Linsin vom Württembergischen Landessportverbund verliehen. Überreicht hat ihm die goldene Ehrennadel Herr Hoffmann.

TOP 9 Anträge und Verschiedenes

Keine Anträge.

Sitzung endet um 21:50 Uhr.

Ebhausen, den 18.03.2015
Sabrina Mayer, Schriftführerin